

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Richard Seelmaecker und Dennis Thering (CDU) vom 17.01.19

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: P+R-Anlage Kiwittdmoor – Endlich wieder mehr Stellplätze für Pendler in Langenhorn?**

*Die Flüchtlingsunterkunft auf dem ehemaligen P+R-Parkplatz am Kiwittdmoor, die durch den Attentäter von Barmbek traurige Berühmtheit erlangte, wurde zum 31. Dezember 2018 geschlossen. In der Drs. 21/14253 kündigte der Senat an, diese Fläche wieder zur Nutzung als P+R-Anlage zurückbauen zu wollen. Einen Zeitpunkt für die Wiederinbetriebnahme konnte er damals noch nicht nennen.*

*Parkraum in Hamburg ist äußerst knapp und gerade Pendler aus dem Umland sind auf Stellplätze angewiesen, um in Busse und Bahnen umzusteigen. Die Fläche am Kiwittdmoor liegt an der U-Bahn-Linie 1, die direkt in die Innenstadt fährt.*

*Durch die Schließung der P+R-Anlage zur Errichtung der Flüchtlingsunterkunft sind rund 300 Parkplätze weggefallen, die dringend benötigt werden. Der Parkdruck wirkt sich massiv auf die Anwohner in den umliegenden Wohnstraßen aus. Umso wichtiger ist es, dass die Wiederinbetriebnahme zeitnah erfolgt. Um möglichst viele Menschen durch gutes Angebot von öffentlichen Verkehrsmitteln zu überzeugen, ist auch das Vorhalten von ausreichend Stellplätzen im Rahmen von P+R-Anlagen notwendig. Die 2014 eingeführte Gebührenpflicht war ein großer Fehler, der sich auch heute noch negativ auswirkt.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der P+R-Betriebsgesellschaft mbH wie folgt:

- 1. Wann wird die P+R-Anlage am Kiwittdmoor wieder in Betrieb genommen?*

Nach Räumung des Platzes, Rückbau der Ver- und Entsorgungseinrichtungen und vollständiger Entfernung der noch auf dem Gelände befindlichen Container werden die Arbeiten zur Wiederherstellung des Platzes als P+R-Anlage aufgenommen. Dazu sind umfangreiche Renovierungsarbeiten erforderlich. Angestrebt wird eine Wiederinbetriebnahme zum Ende dieses Jahres.

- 2. Wie viele Stellplätze wird die Anlage umfassen?*

Die P+R-Anlage umfasste bis zum Jahr 2018 303 Stellplätze. Es ist geplant, dass sich nach der Wiederinbetriebnahme die Zahl der Stellplätze in der gleichen Größenordnung bewegen wird.

3. *Zu welchen konkreten Einschränkungen wird es für die Nutzer des Bahnhofs in dieser Zeit kommen? Inwiefern wird es während der Baumaßnahmen zu Verringerungen der Fahrradabstellplätze kommen?*

Einschränkungen für Nutzer des Bahnhofs aufgrund der Bauvorhaben sind nicht geplant. Die Baumaßnahmen führen nicht zu Verringerungen der vorhandenen Fahrradabstellplätze.